

# Inhalt

## Vorwort

1. Perspektiven einer kultursoziologischen Rezeptionsforschung	1
1.1. Untersuchungsgegenstand und Methode	1
1.2. Zur Kritik positivistischer Literatursoziologie	4
1.3. Zur Kritik des genetischen Strukturalismus	5
1.4. Zur Kritik der Rezeptionsästhetik	5
1.5. Kultursoziologische Rezeptionsforschung als Teil einer Literaturwissenschaft als Sozialwissenschaft	11
2. England nach dem Ersten Weltkrieg: Soziale Revolution oder Rückkehr zur Normalität?	21
2.1. Die englische Gesellschaft vor und nach dem Ersten Weltkrieg	21
2.2. <i>Reconstruction</i>	24
2.3. Die doppelte Bedrohung der <i>middle class</i>	26
2.4. Die finanzielle Lage der <i>middle class</i>	28
2.5. Dienstpersonal als Statussymbol: Hausmädchen als Symptom für eine veränderte Welt	30
3. Die Reaktion der <i>middle class</i> : Vom individuellen Protest zur Massenorganisation	37
3.1. Die <i>Anti-Waste</i> Kampagne	37
3.2. <i>Middle Class</i> und Gewerkschaften: Nation gegen ferngesteuerte Revolutionäre	39
3.3. <i>Middle Class</i> Organisationen	41
3.4. Die <i>middle class</i> als Rückgrat der Nation	45
4. Die gesellschaftliche Funktion von Kulturverhalten	55
4.1. Kultur im Selbstverständnis der <i>middle class</i>	55
4.2. Gesellschaftliche Funktionen des Lesens	61
4.3. Gesellschaftliche Formen der Lektürebeschaffung: Die Rolle der <i>Circulating Libraries</i>	65
5. Gesellschaftliche Dimensionen des literarischen Erwartungshorizonts: Das <i>middle class</i> Leseublikum und seine Romanlektüre	80
5.1. Die gesellschaftliche Bestimmtheit ästhetischer Kategorien: das Beispiel Bewußtseinsstrom	80
5.2. Der Einfluß der zeitgenössischen Literaturkritik auf das <i>middle class</i> Leseverhalten	82
5.3. Außerliterarische Determinanten des <i>middle class</i> Erwartungshorizonts	87

6.	Die Rezeption der Detektivromane Agatha Christies	92
6.1.	Strukturelemente und Konstruktionsschema	92
6.2.	Der Detektivroman – ein Roman der Ordnung	94
6.3.	Der klassische Detektivroman – die repräsentative Gattung der zwanziger Jahre	99
6.4.	Klassischer Detektivroman und <i>middle class</i> Erwartungshorizont	101
7.	Popularität und Qualität: Der anti-moderne Affekt im Erwartungshorizont der <i>middle class</i>	110
7.1.	Der Professor und der Detektiv: Der Detektivroman als Flucht vor dem innovatorischen Roman	110
7.2.	Der Verfall des zeitgenössischen seriösen Romans	113
7.3.	Die Bedeutung Arnold Bennetts für die Romanrezeption in den zwanziger Jahren	117
7.4.	Bestseller im Spannungsfeld zwischen Popularität und Qualität	119
8.	Die Rezeption der Romane Virginia Woolfs in den zwanziger Jahren	125
8.1.	Virginia Woolf und A. S. M. Hutchinson – ein Vergleich	125
8.2.	<i>Middle class</i> Erwartungshorizont und die Prosa Virginia Woolfs	127
8.3.	Ordnung und Chaos in den Romanen Virginia Woolfs	132
8.4.	Kontinuität und Wandel in der Rezeption von Virginia Woolf	136
9.	Die Synthese von Qualität und Popularität: J. B. Priestley	142
10.	Zusammenfassung und Ausblick: Aspekte einer Literaturwissenschaft als Gesellschaftswissenschaft	147
	Literaturverzeichnis	149